

Nacht des Dokumentarfilms

Extreme Kletterpartien, alternative Lebensentwürfe, aussterbende Sprachen und sexuelle Randgruppen: Die Themen der Dokumentarfilme, die junge Filmschaffende der Fachhochschule Salzburg bei der „doc.film.night“ am 15. Dezember im Oval im Europark zeigen, sind breit gefächert. Der Film „Stand.Punkt“ etwa begleitet zwei sogenannte „Tonnentaucher“, die ihre Nahrung aus den genießbaren Abfällen von Supermarktketten beziehen. „Auf den Spuren einer Sprache“ wiederum beleuchtet die Entwicklung des Ladinischen, das nur noch von

einer Minderheit in Südtirol gesprochen wird. „Die Stimmen“ greift das Tabuthema „Stimmen hören“ auf und lässt Betroffene und Experten zu Wort kommen. Ein Höhepunkt der Filmnacht, bei der insgesamt neun Dokumentarfilme gezeigt werden, ist die Aufführung von „Realitycheck“, ein Porträt des Eiskletterers Markus Bendler aus Tirol, der als bester Eiskletterer der Welt gilt.

■ doc.film.night, Dokumentarfilme der Studiengänge MultiMediaArt und Digitales Fernsehen am Di., 15.12., 16-22 h, Kino Oval im Europark, Eintritt frei, www.oval.at



■ Die Dokufilmnacht zeigt Werke junger Filmschaffender, u. a. ein Porträt des Tiroler Eiskletterers Markus Bendler.

Foto: FH Salzburg